

## Goldgräberstimmung im südlichen Münsterland

Vor 130 Jahren eröffneten in Ascheberg, Drensteinfurt und Umgebung zahlreiche Grundbesitzer kleinere und größere Bergwerke. Mit der Hoffnung auf schnellen Reichtum wurde hier Strontianit abgebaut. Von den zeitweise über 600 Bergwerken in der Region verschwanden die meisten zu Beginn des letzten Jahrhunderts. Nach 70 Jahren Strontianitabbau schloss 1945 die letzte Grube bei Hof Wickensack.

Der Strontianit-Bergbau brachte viel Geld in die Region und hat damals eine Goldgräberstimmung bei den Anwohnern verursacht, die auch die Wirtschaftsstruktur erheblich beeinflusste. Heute sind die Reste der Bergwerke, Mergelberge in der Landschaft, am besten aus der Luft zu erkennen. Im Rahmen der Expedition Münsterland ermöglichen Rundflüge mit einem UL-Trike einen Überblick über die vielen Gruben und lassen die Geschichte der Landschaft in einem anderen Kontext erscheinen.

Flüge mit dem Piloten Michael Esser können über Ascheberg-Marketing gebucht werden.

Katharinenplatz 1, 59387 Ascheberg  
Tel: 02593/6324  
info@ascheberg-marketing.de

### WARNUNG:

**Vor dem Betreten der Halden wird ausdrücklich abgeraten!**

## Expedition Münsterland

Die Expedition Münsterland macht einzigartige Wissenschafts-Schauplätze im Münsterland erlebbar und lässt universitäre Forschung in der Region sichtbar werden.

### Kontakt

**Westfälische Wilhelms-Universität Münster**

**Arbeitsstelle Forschungstransfer**

Robert-Koch-Straße 40

48149 Münster

Tel.: +49 (0)251 83-32221

Fax: +49 (0)251 83-32123

E-mail: [expedition.muensterland@uni-muenster.de](mailto:expedition.muensterland@uni-muenster.de)

### Literaturempfehlung:

**Becker, J.** (1921) Über den Strontianit und den Strontianitbergbau im Münsterlande. Eine Studie über Vorkommen, Abbau und Verwendung von Strontianit des Münsterländischen Beckens, sowie über die Gründe des früheren Rückganges und die Aussichten des Bergbaues in der Zukunft. Knapp Verlag, Halle (Saale).

**Gesing, M.** (1995) Der Strontianitbergbau im Münsterland. Schnell Buch & Druck. Warendorf.

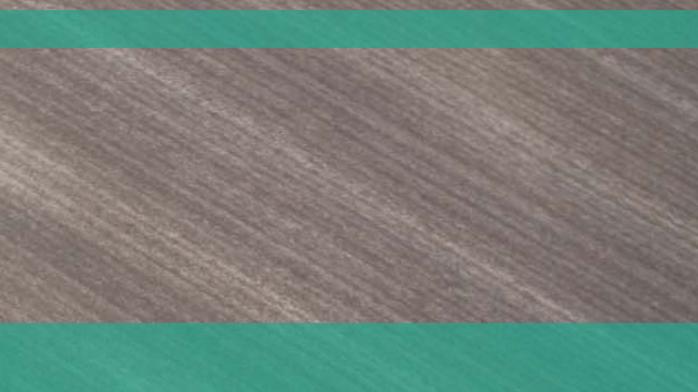
**Melcher, C.** (2009) Methan im südlichen Münsterland. Genese, Migration und Gefahrenpotenzial. Unveröffentlichte Doktorarbeit der Westfälischen Wilhelms-Universität.

**Wibbelt, A.** (1998) De Strunz. Ne Industrie- un Buern-Geschicht ut'n Mönsterlanne. Edition Heckmann im Landwirtschaftsverlag. Münster-Hiltrup.



Weitere Infos und zukünftige Wissenschaftsorte unter  
[www.expedition-muensterland.de](http://www.expedition-muensterland.de)

## › Strontianitrundflug Ascheberg / Drensteinfurt

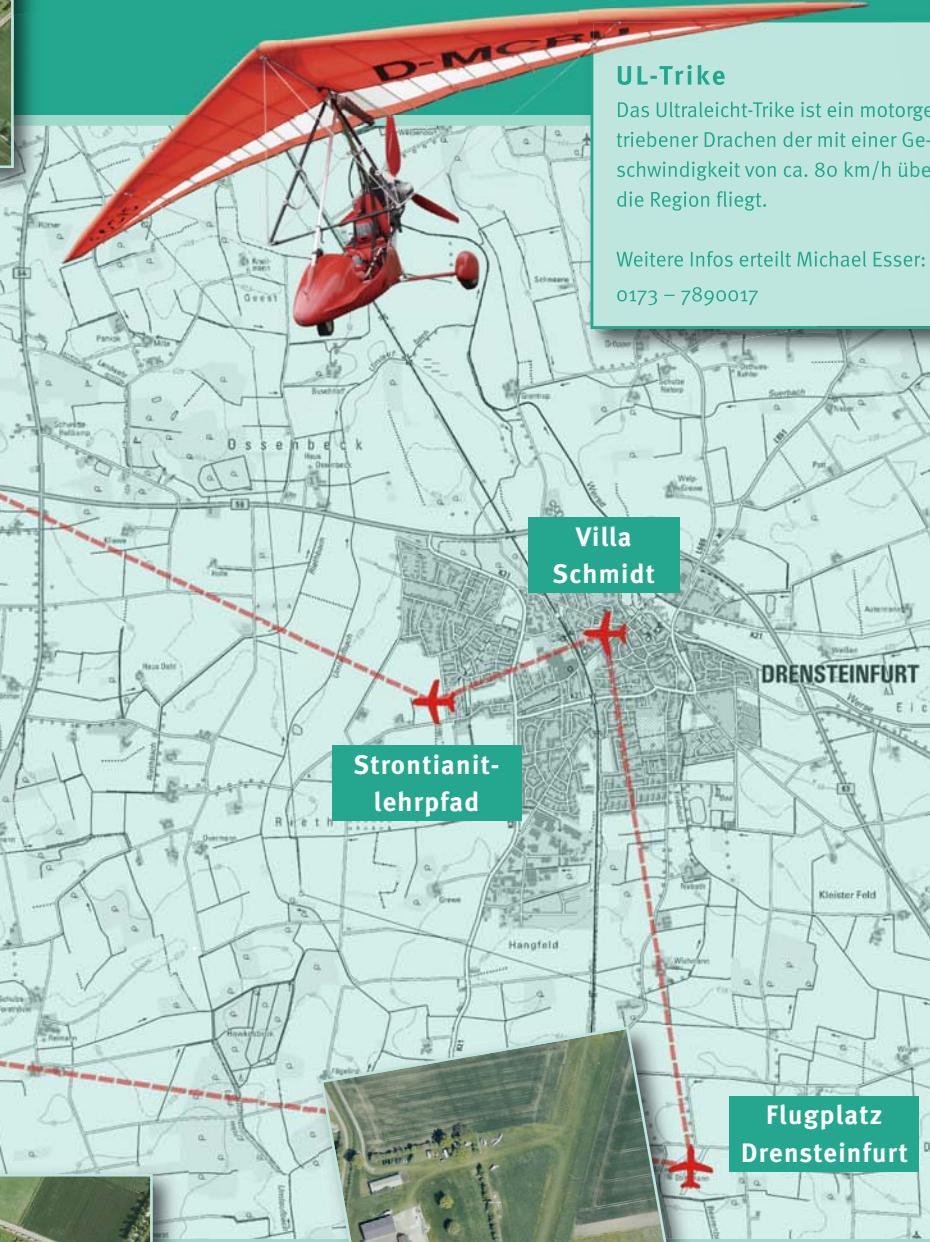




### Mergelberg

Heute sind die Reste des Bergbaus in der Landschaft meist nur noch durch die mit Bäumen bewachsenen, runden Mergelberge zu erkennen.

### Grube bei Haus Holthoff



### UL-Trike

Das Ultraleicht-Trike ist ein motorgetriebener Drachen der mit einer Geschwindigkeit von ca. 80 km/h über die Region fliegt.

Weitere Infos erteilt Michael Esser:  
0173 – 7890017



### Strontianit

Ein durchscheinendes kristallines Material, das bei der Zuckerindustrie zur Gewinnung des Zuckers aus Zuckerrüben verwendet wurde.



### Flugplatz Drensteinfurt